

# JUNGSCHÜTZEN ÄGERITAL-MORGARTEN AUF RANG 1



Jungschützen U21: 1. Ägerital-Morgarten Schützen 731, 2. Liebistorf-Kleinböisingen-Wallenbuch SG 727, 3. Bürglen SG 725

Am Final der Schweizer Gruppenmeisterschaft für Jungschützen in Emmen gewinnt das Team der Schützen Ägerital-Morgarten mit 731 Punkten. In der Kategorie U15 sind die Jugendlichen aus Trutmann im Kanton Wallis die Sieger.

Bedeckter Himmel aber sonst gute Bedingungen begrüßten am Samstagmorgen, 18. September 2021 die Jugendlichen U15 und Jungschützen U17 bis U21 in der Schiessanlage Hülsenmoos in Emmen zum Final der Schweizer Gruppenmeisterschaft (SGMJ-G300)

Die Organisatoren des Luzerner Kantonschützenvereins unter OK-Präsident Theo Janssen boten den Jungschützen ein durchdachtes Corona-Schutzkonzept mit vier verschiedenfarbigen Armbändern und geregelten Schiesszeiten. Der Zutritt zur Schiessanlage erfolgte somit gestaffelt anhand der Farbe der Armbänder.

Das Team der Schützen Ägerital-Morgarten dominierte bei den Jungschützen (U21) und sicherte sich mit 731 Punkten den Sieg. Auf Rang zwei folgt der Nachwuchs der Schützengesellschaft Liebistorf-Kleinböisingen-Wallenbuch und Silber gewann die Schützengesellschaft Bürglen.

Bei den Jugendlichen U15 gewann das Team aus Trutmann vor den Schützen aus Stäfa und Matzingen-Stettfurt. Die Gewinner der Wettkämpfe im letzten Jahr konnten ihre Erfolge heuer nicht wiederholen. Im 2021 finden sich keine dieser Gruppen in den vorderen Rängen. Insgesamt 71 Gruppen qualifizierten sich in der Kategorie U21 für den Final, bei den U15 waren es 24 Gruppen.

## SGMJ-G300 Jungschützen U17 - U21

1. Ägerital-Morgarten Schützen 731, Silvan Bürgisser, Terry Röllin, Lynn Sonder, Dario Reichlin. Liebistorf-Kleinböisingen-Wallenbuch Schützenges. 727, Nicola Krainer, Alina Schmutz, Dylan Schmutz, Fabrice Hayoz. 3. Bürglen Schützengesellschaft 725, Raffael Haag, Leon Árne, Lucas Da Silva, Jerome Blättler.

## SGMJ-G300 Jugendliche U15

1. Trutmann Militärschiessverein, 531 (271) Isabel Weissenbrodt, Livia Weissenbrodt, Timo Karlen. 2. Stäfa Schützengesellschaft, 531 (262) Bennet Gulden, Isabella Deutinger, Kilian Jäger. Matzingen - Stettfurt-Schützengesellschaft, 522 (267) Jon Heijdenmann, Loris Infranca, Theodor Reimann. 4. Guggisberg 522 Militärschützengesellschaft (256)

# JUGENDSCHÜTZEN Turtmann auf Rang 1



Jugendschützen U15: 1Turtmann Militärschützen 531, Stäfa SG 531, Matzingen-Stettfort SG 522

## Spezielle Auszeichnung

Vor der offiziellen Rangverkündung zeichnete Walter Meer, Ressortleiter Jungschützen beim SSV, die beste Jungschützen aus dem Jahr 2020 aus. Simona Künzler durfte für ihre super Resultate im vergangenen Jahr eine Moritz Lacroix-Uhr in Empfang nehmen. Sie schoss im OP 84, im FS 70, im Hauptschiessen 140 und im Wettschiessen 97 Punkte. Diese Ehrung erfolgt normalerweise im entsprechenden Kanton an deren DV. Weil aber viele infolge der Pandemie abgesagt worden waren, erfolgte die Ehrung in diesem Rahmen. (Aschi Nydegger)





## Appenzell Ausserrhoden war mit einer Gruppe am Schweizer Final vertreten.

Die Jungschützengruppe U21 aus Heiden vertrat als einzige den Kanton, sie schoss in der ersten Runde sehr gute 352 Punkten, und im zweiten Durchgang nochmals 350 Punkte für ein Total von 702 Punkten, reichte es für den 20. Rang, vor drei Wochen am OJGM waren sie auf dem 7. Rang mit nur 693 Punkten, es zeigt sich einmal mehr das nur mit Privat Stgw.90 die Jungschützen und Jugendschützen am Wettkampf antreten, die Armeewaffen waren nur in den hinteren Rängen an der Rangliste anzutreffen, Vereine die kein Geld haben um aufzurüsten wie Irisblenden oder zwei Beinstützen. Ist fast so weit wie im Schweizerischen Vereins Wettkampf nur die grossen Vereine sind auf dem Podest.

**Die Jugendgruppe U15 aus Heiden musste sich zurückziehen, am Mittwoch den 15. September 2021 beklagten sie einen Corona Fall unter den Schützen. Mit sehr guter Ausgangslage für den Wettkampf war es sehr schwer zu akzeptieren.**



KSV-AR JS-Chef Kobler Silvano, Simona Künzler 181 Pkt., Luca Graf 182 Pkt., Rémy Clénin 165 Pkt., Oliver Sonderegger 174 Pkt., Leiter Künzler Hans